

„Mein Schreiben begann mit einer Lüge ...“



Im Rahmen der ersten Projekttag an der Albert-Schweitzer-Realschule fand in der Zeit vom 20.-22.6.2018 für die Achtklässler ein kreativer Schreibworkshop statt. Unter der Leitung von **Rajvinder Singh**, einem **freiberuflichen tätigen deutschsprachigen Autor indischer Herkunft** und **ehemaligen Stadtschreiber der Stadt Remscheid (2004)**, wurden sie an das professionelle Schreiben herangeführt, lernten gemeinsam eine Erzählung zu entwickeln und sie auszugestalten.



Herr Singh (geb.1956) schreibt seit seinen Jugendtagen. Das erste Mal, dass er den Wunsch hatte, den Stift in die Hand zu nehmen war, nachdem er seiner Mutter eine Lüge aufgetischt hatte. Obwohl sie ihn hätte entlarven können, schwieg sie. Das beschämte ihn so sehr, dass er diese Erfahrung in Variationen von Texten verarbeiten musste, die später unter dem Titel „**My Experiments with a Lie**“ erschienen.

Trotz der vielen wissenschaftlichen Studien ist der dem literarischen Schreiben treu geblieben, hat sich gegen seinen Vater gewandt, der wollte, dass er Arzt würde, und ist seiner Leidenschaft gefolgt.

Seit 1981 ist er in Berlin ansässig, schreibt hauptsächlich Erzählungen und Gedichte in Deutsch. Nebenher arbeitet er als **Synchronsprecher** für **männliche indische Filmschauspieler** (z. B. „**The Big Bang Theory**“ als **Dr. Rajesh Ramayan** „Raj“ Koothrappali, der von Kunal Nayyar verkörpert wird). Zusätzlich tritt er auf **Lesungen** auf und führt **Schreibwerkstätten für Jugendliche und junge Erwachsene** durch.

Gefördert von den **Lütteraten**, vertreten durch **Herrn Luge**, und der **Deutsch-Indischen Gesellschaft in Remscheid**, hatten wir das Glück, dass Herr Singh an unserer Schule einen Workshop durchführen konnte.

14 schreibwütige Schüler und Schülerinnen der achten Klassen ließen sich darauf ein und lauschten gebannt den Erklärungen über die Herangehensweise an das literarische Schreiben. Dann wurden sie zur Themen- und Ideenfindung in Gruppen eingeteilt. Es kristallisierte sich eine Freundschaftsgeschichte zwischen einem deutsch-indischen Mädchen, das in Deutschland aufgewachsen und auf Identitätssuche ist und einem indischen Jungen, heraus. Gemeinsam wurde dann ein Geschichtengerüst gestrickt, das durch die Schüler und Schülerinnen ausgearbeitet wurde.



Die **Erzählung** soll zur **diesjährigen Frankfurter Buchmesse** im **Oktober** als Teil einer **Anthologie** erscheinen. Wir dürfen gespannt sein!

Text u. Fotos: C. Bulut

